

Selbstverpflichtung zum Kindeswohl

(Name)

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit wird in der Beziehung zwischen Menschen und Gott gestaltet. Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen, gehen verantwortlich mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen.

Die Evangelische Jugend Düsseldorf ist sich der Problematik der Kindeswohlgefährdung in der Kinder- und Jugendarbeit bewusst. Daher wird erwartet, dass sich alle ihre Untergliederungen, regelmäßig mit dem Thema auseinandersetzen. Dazu gehören Gespräche mit allen in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden Personen sowie qualifizierte Fort- und Weiterbildungen.

Als Ergebnis dieser Auseinandersetzung mit dem Thema Kindeswohl wird die folgende Selbstverpflichtungserklärung anerkannt und verbindlich unterschrieben:

1. Ich verpflichte mich dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für Kinder und Jugendliche zu erhalten und/oder zu schaffen.
2. Ich verpflichte mich alles zu tun, damit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sexuelle Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert werden.
3. Ich verpflichte mich, die individuellen Grenzen der Kinder und Jugendlichen zu respektieren und die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin bewusst und missbrauche meine Rolle im Umgang mit mir anvertrauten jungen Menschen nicht.
5. Ich nehme Teilnehmende bewusst wahr und achte dabei auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt. Ich achte auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Angeboten und Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit. Gegebenenfalls suche ich mir Hilfe zum Beispiel bei einem in der Kinder- und Jugendarbeit erfahrenen Menschen oder dem Evangelischen Jugendreferat.

(Datum)

(Unterschrift)